

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Rdnr.
Abkürzungsverzeichnis	XXV	
Schrifttum	XXIX	
Erstes Kapitel. Kauf, Tausch und Schenkung	1	1
§ 1. Begriff und Abschluß des Kaufvertrages	1	2
I. Begriff	2	2
II. Abschluß	2	3
1. Kaufgegenstand	2	4
2. Kaufpreis	3	7
3. Form	4	8
§ 2. Pflichten der Parteien des Kaufvertrages	4	9
I. Hauptpflichten des Verkäufers beim Sachkauf	5	9
1. Pflicht zur Eigentumsverschaffung	5	9
2. Pflicht zur Übergabe	5	10
II. Hauptpflichten des Verkäufers beim Rechtskauf	6	11
1. Pflicht zur Verschaffung des Rechts	6	11
2. Pflicht zur Übergabe	6	12
III. Pflicht zur Verschaffung eines lastenfreien Gegenstandes nach § 434	7	13
IV. Nebenpflichten des Verkäufers	8	14
V. Pflicht des Käufers zur Kaufpreiszahlung	8	15
VI. Abnahmepflicht des Käufers	9	16
VII. Nebenpflichten des Käufers	9	17
1. Vertragliche Nebenpflichten	10	17
2. Gesetzliche Nebenpflichten	10	18
§ 3. Leistungsstörungen beim Kaufvertrag	11	19
I. Störung einer Hauptleistung des Verkäufers	12	20
1. Erfüllungsanspruch	12	21
2. Einrede des nichterfüllten Vertrages	12	22
3. Anspruch auf Ersatz des Verspätungsschadens	13	23
4. Rücktrittsrecht oder Anspruch auf Schadensersatz wegen Nichterfüllung nach § 326	13	24
5. Rechte bei Unmöglichkeit	13	25
6. Ausschluß der Rechtsmängelhaftung	18	32

	Seite	Rdnr.
II. Verletzung einer Nebenpflicht des Verkäufers	19	35
1. Erfüllungsanspruch	19	35
2. Schadensersatzanspruch	20	36
III. Störung einer Hauptleistung des Käufers	20	37
1. Erfüllungsanspruch	20	37
2. Einrede des nichterfüllten Vertrages	20	37
3. Anspruch auf Ersatz des Verspätungsschadens	20	37
4. Anspruch auf Schadensersatz wegen Nichterfüllung	21	38
5. Rücktrittsrecht	21	38
IV. Verletzung einer Nebenpflicht des Käufers	21	39
§ 4. Gefahrtragung beim Kauf	22	40
I. Bedeutung und allgemeine Regeln	22	40
1. Sachgefahr	22	40
2. Leistungsgefahr	23	41
3. Gegenleistungsgefahr	23	42
II. Sonderregeln für die Preisgefahr beim Kauf	24	44
1. Gefahrübergang bei der Übergabe	24	45
2. Gefahrübergang bei der Grundbucheintragung	26	50
3. Gefahrübergang beim Versendungskauf	26	51
§ 5. Sachmängelhaftung beim Kauf	30	57
I. Überblick	32	57
II. Voraussetzungen für Wandlung und Minderung	33	59
1. Fehler der Kaufsache	33	60
2. Fehlen einer zugesicherten Eigenschaft	38	66
3. Mangelhaftigkeit bei Gefahrübergang	40	68
4. Ausschluß der Haftung	40	69
III. Durchführung von Wandlung und Minderung	42	76
1. Wandlung	43	77
2. Minderung	45	82
IV. Schadensersatz wegen Nichterfüllung	46	88
1. Voraussetzungen	46	88
2. Folgen	47	90
V. Verjährung	49	92
1. Frist	49	92
2. Erhaltung der Mängel einrede	50	93
3. Erhaltung des Aufrechnungsrechts	51	94
VI. Konkurrenzen	51	95
1. Anfechtung	52	96
2. Unmöglichkeit	53	99
3. Positive Forderungsverletzung	53	100

	Seite	Rdnr.
4. Verschulden bei Vertragsschluß	54	101
5. Unerlaubte Handlung	55	102
VII. Besonderheiten beim Gattungskauf	55	103
1. Nachlieferungsanspruch	55	103
2. Schadensersatzanspruch	56	104
VIII. Besonderheiten beim Viehkauf	56	105
1. Voraussetzungen	56	105
2. Rechtsfolgen	57	106
IX. Besonderheiten beim Erwerb von Computerprogrammen	57	106 a
§ 6. Besondere Arten des Kaufs	58	107
I. Kauf unter Eigentumsvorbehalt	59	107
1. Bedeutung	60	107
2. Voraussetzungen	61	108
3. Wirkungen	62	110
4. Erweiterter und verlängerter Eigentumsvorbehalt	63	113
II. Abzahlungskauf	64	114
1. Bedeutung	65	114
2. Vorschriften zugunsten des Abzahlungskäufers	66	115
3. Sonderfall: Finanzierter Abzahlungskauf	68	121
III. Haustürgeschäft	70	122 a
1. Bedeutung	70	122 a
2. Voraussetzungen und Ausschluß des Widerrufsrechts	71	122 b
3. Ausübung des Widerrufsrechts und Rechtsfolgen des Widerrufs	73	122 e
IV. Kauf nach Probe	73	123
V. Kauf auf Probe	73	124
VI. Wiederkauf	74	125
1. Voraussetzungen	74	125
2. Folgen	75	126
VII. Vorkauf	75	127
1. Voraussetzungen	76	127
2. Folgen	77	130
VIII. Internationaler Kauf	78	132 a
IX. Anhang: Factoring	79	132 b
1. Bedeutung	79	132 b
2. Abschluß und Arten des Vertrages	80	132 c
3. Factoring und verlängerter Eigentumsvorbehalt	81	132 e
§ 7. Tausch	82	133
I. Begriff und gesetzliche Regelung	82	133
II. Besonderheiten	83	134
1. Minderung	83	134
2. Schadensersatz wegen Nichterfüllung	83	135

	Seite	Rdnr.
§ 8. Schenkung	84	136
I. Voraussetzungen	84	136
1. Vertrag	84	136
2. Form	87	141
II. Rechtsfolgen	87	142
1. Erfüllungsanspruch	88	142
2. Haftung für Leistungsstörungen	88	143
3. Haftung für Rechts- und Sachmängel	88	144
III. Rückgabepflicht des Beschenkten	89	145
1. Bedürftigkeit des Schenkers	89	145
2. Widerruf der Schenkung durch den Schenker	89	146
IV. Sonderformen der Schenkung	90	147
1. Schenkung unter Auflage	90	147
2. Gemischte Schenkung	91	149
Zweites Kapitel. Miete, Pacht, Leihe und Darlehen	93	150
§ 9. Miete und ihre Begründung	93	151
I. Begriff	94	151
1. Gebrauchsüberlassung	94	151
2. Mietzins	95	153
II. Bedeutung und gesetzliche Regelung	95	154
1. Bedeutung	95	154
2. Gesetzliche Regelung	95	155
III. Abschluß des Mietvertrages	97	156
1. Vertragsschluß	97	156
2. Form	97	157
§ 10. Rechte und Pflichten der Mietvertragsparteien	98	159
I. Pflichten des Vermieters	99	159
1. Pflicht zur Gewährung des Gebrauchs	99	159
2. Nebenpflichten	100	162
II. Folgen der Nicht- oder Schlechterfüllung der Vermieterpflichten	101	165
1. Erfüllungsanspruch	102	166
2. Mängelhaftungsansprüche	102	167
3. Haftung des Vermieters nach allgemeinen Vorschriften	105	173
III. Pflichten des Mieters	105	174
1. Pflicht zur Zahlung des Mietzinses	105	174
2. Nebenpflichten	106	175
IV. Folgen der Nicht- oder Schlechterfüllung der Mieterpflichten	108	178
1. Verletzung der Zahlungspflicht	108	178

	Seite	Rdnr.
2. Überschreitung des Gebrauchs	109	179
3. Verletzung der Rückgabepflicht	109	182
4. Verletzung sonstiger Nebenpflichten	110	183
V. Vermieterpfandrecht	110	184
1. Entstehung des Vermieterpfandrechts	110	184
2. Erlöschen des Vermieterpfandrechts	112	187
3. Rechte aus dem Vermieterpfandrecht	113	189
 § 11. Stellung des besitzenden Mieters gegenüber Vermieter und Dritten	 113	 191
I. Schutz des Mieters als Besitzer	114	191
1. Schutz gegenüber dem Eigentumsherausgabeanspruch des Vermieters	 114	 191
2. Besitzschutzrechte	114	192
3. Ansprüche aus § 823 und § 812	114	193
II. Schutz des Mieters bei Veräußerung beweglicher Mietsachen	 115	 194
III. Schutz des Mieters bei Veräußerung unbeweglicher Mietsachen	 115	 195
1. Voraussetzungen des Vertragsübergangs	116	195
2. Wirkungen des gesetzlichen Vertragsübergangs	116	196
 § 12. Beendigung der Miete	 119	 201
I. Beendigung durch Zeitablauf	119	201
II. Beendigung durch Kündigung	120	202
1. Kündigungserklärung	120	202
2. Arten der Kündigung	121	203
III. Folgen der Beendigung	123	206
IV. Fortsetzung des Mietverhältnisses	124	207
1. Verlängerung durch Vertrag	124	207
2. Stillschweigende Verlängerung	124	208
3. Fortsetzung der Wohnraummiete beim Tod des Mieters	 124	 209
V. Anhang: Beendigung der Miete eines Studentenwohnraumes	 125	 209 a
1. Möblierter Wohnraum	125	209 a
2. Wohnraum zu vorübergehendem Gebrauch	126	209 b
 § 13. Pacht	 126	 210
I. Begriff	127	210
II. Rechte und Pflichten der Vertragsparteien	127	211
1. Gewährung von Gebrauch und Fruchtgenuß	127	211
2. Besonderheiten	128	212

	Seite	Rdnr.
§ 14. Leasing	129	214
I. Begriff und Bedeutung	131	214
II. Arten	131	214 a
1. Operating-Leasing	131	214 a
2. Finanzierungs-Leasing	132	214 b
3. Hersteller-Leasing	133	214 c
III. Vertragspflichten und Folgen ihrer Verletzung	133	214 d
1. Pflichten im Verhältnis zwischen Hersteller/Lieferant und Leasinggeber	133	214 d
2. Pflichten im Verhältnis zwischen Leasinggeber und Leasingnehmer	134	214 e
3. Pflichten im Verhältnis zwischen Hersteller/Lieferant und Leasingnehmer	139	214 n
 § 15. Leihe	 140	 215
I. Begriff	140	215
II. Vertragspflichten und Folgen ihrer Verletzung	141	216
1. Pflichten des Verleihers	141	216
2. Folgen der Nicht- oder Schlechterfüllung	141	217
3. Pflichten des Entleihers	141	218
4. Folgen der Nicht- oder Schlechterfüllung	142	219
III. Beendigung der Leihe	142	220
 § 16. Darlehen	 143	 221
I. Begriff und Bedeutung	143	221
1. Begriff	143	221
2. Bedeutung	144	221
II. Abgrenzung und Arten	144	222
1. Abgrenzung	144	222
2. Arten	145	223
III. Begründung des Darlehensverhältnisses	146	224
1. Vertragsschluß	146	224
2. Hingabe der Darlehensvaluta?	146	225
IV. Rechte und Pflichten der Vertragsparteien	147	226
1. Pflichten des Darlehensgebers	147	226
2. Pflichten des Darlehensnehmers	148	228
3. Widerrufsrecht	149	229
V. Anhang: Ratenkreditvertrag	149	229 a
1. Bedeutung	150	229 a
2. Schutz des Kreditnehmers durch § 138 I	150	229 b
3. Rückabwicklung sittenwidriger Ratenkreditverträge	152	229 e

	Seite	Rdnr.
Drittes Kapitel. Dienstvertrag, Werkvertrag und ähnliche Verträge	154	230
§ 17. Dienstvertrag und seine Begründung	154	230
I. Begriff	155	230
1. Dienste	155	230
2. Vergütung	155	231
II. Bedeutung und gesetzliche Regelung	156	232
III. Abgrenzung	157	233
1. Dienst- und Werkvertrag	157	233
2. Dienstvertrag und Auftrag	159	234
IV. Abschluß	159	235
1. Einschränkung der Vertragsfreiheit	159	236
2. Einigung über Dienstleistung und Vergütung	160	237
3. Form	161	238
V. Abschlußmängel	161	239
1. Vor Dienstantritt	161	239
2. Nach Dienstantritt	161	239
§ 18. Pflichten der Dienstvertragsparteien und Folgen einer Nicht- oder Schlechterfüllung	162	240
I. Pflichten des Dienstverpflichteten	163	240
1. Pflicht zur Dienstleistung	163	240
2. Sonstige Pflichten	164	241
II. Rechtsfolgen der Nicht- oder Schlechterfüllung durch den Dienstverpflichteten	165	242
1. Klage auf Erfüllung	165	242
2. Verweigerung der Lohnzahlung	165	243
3. Schadensersatzansprüche	165	244
III. Pflichten des Dienstberechtigten	167	245
1. Pflicht zur Gewährung der Vergütung	167	245
2. Vergütungspflicht ohne Dienstleistung	167	246
3. Sonstige Pflichten	169	248
IV. Rechtsfolgen der Nicht- oder Schlechterfüllung durch den Dienstberechtigten	170	249
1. Verletzung der Schutzpflichten nach § 618	170	249
2. Besonderheiten bei Betriebsunfällen	171	250
§ 19. Beendigung des Dienstverhältnisses	171	251
I. Kündigung	171	251
1. Ordentliche Kündigung	172	252
2. Außerordentliche Kündigung	173	253

	Seite	Rdnr.
II. Sonstige Beendigungsgründe	174	254
1. Aufhebungsvertrag	174	254
2. Zeitablauf	174	254
3. Tod des Dienstverpflichteten	175	254
III. Pflichten bei der Beendigung des Dienstverhältnisses	175	255
1. Freizeitgewährung für die Stellensuche	175	255
2. Erteilung eines Zeugnisses	175	255
§ 20. Werkvertrag und seine Begründung	176	256
I. Begriff und Abgrenzung	176	256
1. Werk	177	256
2. Vergütung	177	256
II. Bedeutung und gesetzliche Regelung	178	257
III. Abschluß	178	258
1. Einschränkung der Vertragsfreiheit	178	258
2. Einigung über Werkherstellung und Vergütung	179	259
§ 21. Pflichten der Werkvertragsparteien und Folgen einer Nicht- oder Schlechterfüllung	179	260
I. Pflichten des Unternehmers	181	260
1. Pflicht zur Herstellung des Werks	181	260
2. Nebenpflichten	181	261
II. Pflichten des Bestellers	182	262
1. Pflicht zur Entrichtung der Vergütung	182	262
2. Pflicht zur Abnahme des Werks	182	263
3. Mitwirkung bei der Herstellung des Werks	183	264
4. Nebenpflichten des Bestellers	184	265
III. Rechtsfolgen der Nicht- oder Schlechterfüllung durch den Unternehmer	184	266
1. Nicht- oder Schlechterfüllung der Herstellungspflicht	184	266
2. Nicht rechtzeitige Herstellung des Werks	189	271
3. Positive Forderungsverletzung	189	272
IV. Rechtsfolgen der Nicht- oder Schlechterfüllung durch den Besteller	189	273
1. Nichterfüllung der Abnahmepflicht	190	273
2. Verletzung vertraglicher Nebenpflichten	190	273
V. Besonderheiten beim VOB-Vertrag	190	274
1. Abnahme	190	274
2. Gewährleistung	191	274
3. Schlußrechnung und Schlußzahlung	192	274
VI. Sicherung des Unternehmers	192	275
1. Unternehmerpfandrecht	192	275
2. Bauhandwerkersicherungshypothek	193	276

	Seite	Rdnr.
§ 22. Gefahrtragung beim Werkvertrag	193	277
I. Überblick	194	277
1. Sach- und Leistungsgefahr	194	277
2. Preisgefahr	194	278
II. Sonderregeln für die Preisgefahr beim Werkvertrag	195	279
1. Gefahrübergang bei der Abnahme	195	279
2. Gefahrübergang bei Annahmeverzug des Bestellers	195	280
3. Gefahrübergang bei einem Versandungsgeschäft	195	281
4. Gefahrtragung bei Mängeln des Stoffes und Anweisungen des Bestellers	196	282
5. Verteilung der Preisgefahr nach der „Sphärentheorie“	196	283
§ 23. Vorzeitige Beendigung des Werkvertrages	197	284
I. Beendigung durch einseitige Erklärung	197	284
1. Kündigung durch den Besteller	197	284
2. Vorzeitige Beendigung durch den Unternehmer	198	285
II. Beendigung durch Vereinbarung	198	286
§ 24. Werklieferungsvertrag	199	287
I. Begriff und Abgrenzung	199	287
II. Arten und gesetzliche Regelung	199	288
§ 25. Reisevertrag	200	289 a
I. Begriff, Vertragsparteien und Zweck des Gesetzes	201	289 a
1. Begriff	201	289 a
2. Vertragsparteien	202	289 b
3. Zweck des Gesetzes	203	289 c
II. Leistungsstörungen	203	289 d
1. Unterscheidung von Nicht- und Schlechterfüllung?	203	289 d
2. Reisemangel	204	289 e
III. Rechtsfolgen eines Reisemangels	205	289 f
1. Recht auf Abhilfe	205	289 f
2. Minderung des Reisepreises	205	289 g
3. Kündigungsrecht	206	289 h
4. Schadensersatzanspruch	207	289 i
IV. Vertragliche Haftungsbeschränkung	208	289 j
1. Zulässigkeit	208	289 j
2. Geltungsbereich des § 651 h	208	289 k
V. Sonstige Rechte der Vertragsparteien	209	289 l
1. Ersetzungsrecht	209	289 l
2. Rücktrittsrecht	209	289 m
3. Kündigungsrecht wegen höherer Gewalt	209	289 n

	Seite	Rdnr.
Viertes Kapitel. Auftrag, Geschäftsbesorgungsvertrag, Maklervertrag und Verwahrung	210	290
§ 26. Auftrag, Geschäftsbesorgungsvertrag, Maklervertrag	210	291
I. Begriff des Auftrags	211	291
1. Geschäftsbesorgung für einen anderen	211	291
2. Unentgeltlichkeit	212	291
II. Bedeutung und Abgrenzung des Auftrags	212	292
1. Bedeutung	212	292
2. Abgrenzung	212	293
III. Abschluß des Auftrags	213	294
IV. Pflichten des Beauftragten und Folgen ihrer Verletzung	214	295
1. Pflicht zur Besorgung eines Geschäfts	214	295
2. Nebenpflichten	215	296
3. Herausgabepflicht	215	297
4. Folgen der Nicht- oder Schlechterfüllung	216	298
V. Pflichten des Auftraggebers und Folgen ihrer Verletzung	217	299
1. Aufwendungsersatz	218	299
2. Sorgfaltspflichten	220	302
3. Folgen der Nicht- oder Schlechterfüllung	220	303
VI. Beendigung des Auftrags	220	304
1. Widerruf und Kündigung	220	304
2. Beendigung bei Tod oder Geschäftsunfähigkeit	221	305
3. Schutz des Beauftragten bei Erlöschen des Auftrags	222	307
VII. Geschäftsbesorgungsvertrag	222	308
1. Begriff und Bedeutung	222	308
2. Rechte und Pflichten der Parteien	223	309
VIII. Maklervertrag	224	310
1. Begriff und Bedeutung	224	310
2. Abweichende Vereinbarungen	225	310
3. Sonderfälle	226	310
§ 27. Verwahrung	226	311
I. Begriff und Gegenstand	227	311
II. Abgrenzung und Arten	227	312
1. Abgrenzung	227	312
2. Arten	228	314
III. Vertragsschluß	229	315
IV. Pflichten des Verwahrers und Folgen ihrer Verletzung	230	316
1. Pflicht zur Verwahrung	230	316
2. Nebenpflichten	230	317
3. Rückgabepflicht	231	318
4. Folgen der Nicht- oder Schlechterfüllung	231	319

	Seite	Rdnr.
V. Pflichten des Hinterlegers und Folgen ihrer Verletzung	231	320
1. Pflichten des Hinterlegers	231	320
2. Folgen der Nicht- oder Schlechterfüllung	232	321
VI. Anhang: Einbringung von Sachen bei Gastwirten	232	322
1. Voraussetzungen für die gesetzliche Haftung	233	323
2. Umfang der gesetzlichen Haftung	234	324
Fünftes Kapitel. Sonstige vertragliche Schuldverhältnisse	235	325
§ 28. Bürgschaft	235	325
I. Begriff	236	325
II. Voraussetzungen des Bürgschaftsanspruchs	236	326
1. Bürgschaftsvertrag	237	326
2. Bestehen der Hauptforderung	238	327
III. Gegenrechte des Bürgen	239	328
1. Gegenrechte aus dem Verhältnis des Bürgen zum Gläubiger	239	328
2. Gegenrechte des Bürgen aus dem Verhältnis des Schuldners zum Gläubiger	240	330
3. Keine Gegenrechte aus dem Verhältnis des Bürgen zum Schuldner	242	333
IV. Ansprüche des Bürgen gegen den Schuldner	242	334
1. Ersatzansprüche	242	334
2. Befreiungsanspruch	243	336
V. Erlöschen der Bürgschaft	244	337
1. Allgemeine Erlöschensgründe	244	337
2. Besondere Erlöschensgründe	244	337
VI. Besondere Arten der Bürgschaft	245	338
1. Mitbürgschaft	245	338
2. Nachbürgschaft	245	339
3. Rückbürgschaft	246	340
4. Bürgschaft zur Zahlung auf erstes Anfordern	246	340 a
5. Sicherheitsbürgschaft	247	340 b
VII. Kreditauftrag	247	341
§ 29. Vergleich, Schuldversprechen und Schuldanerkennntnis	248	342
I. Vergleich	248	342
1. Begriff und Bedeutung	248	342
2. Voraussetzungen des Vergleichs	249	343
3. Folgen des Vergleichs	250	345
4. Irrtum beim Vergleich	251	346
II. Schuldversprechen und Schuldanerkennntnis	252	348
1. Begriff	252	348

	Seite	Rdnr.
2. Voraussetzungen	252	349
3. Folgen	253	350
4. Abgrenzung von abstraktem und kausalem Schuldanerkenntnis	254	351
§ 30. Spiel und Wette	255	352
I. Begriff, Abgrenzung und gesetzliche Regelung	255	352
1. Begriff	255	352
2. Abgrenzung	256	353
3. Gesetzliche Regelung	256	354
II. Besonderheiten bei Lotterie- und Ausspielverträgen	257	356
Sechstes Kapitel	258	357
§ 31. Geschäftsführung ohne Auftrag	258	357
A. Überblick	259	357
I. Begriff	259	357
II. Bedeutung	259	358
III. Gesetzliche Regelung	260	359
1. Echte GoA	260	359
2. Eigengeschäftsführung	260	359
B. Berechtigte Geschäftsführung ohne Auftrag	260	360
I. Voraussetzungen	260	360
1. Besorgung eines fremden Geschäfts	260	361
2. Fremdgeschäftsführungswille	261	362
3. Fehlen eines bereits bestehenden Geschäftsbesorgungsverhältnisses	264	368
4. Berechtigung zur Geschäftsbesorgung	265	369
5. Geschäftsfähigkeit der Beteiligten?	268	372
II. Folgen der berechtigten Geschäftsführung ohne Auftrag	269	373
1. Pflichten des Geschäftsführers	269	373
2. Pflichten des Geschäftsherrn	270	376
C. Unberechtigte Geschäftsführung ohne Auftrag	272	378
I. Voraussetzungen	272	378
II. Folgen	272	379
1. Ansprüche des Geschäftsherrn	272	379
2. Ansprüche des Geschäftsführers	273	381
D. Eigengeschäftsführung	274	382
I. Irrtümliche Eigengeschäftsführung	274	383
II. Unerlaubte Eigengeschäftsführung	275	384
1. Ansprüche des Geschäftsherrn	275	384
2. Ansprüche des Geschäftsführers	275	384

	Seite	Rdnr.
Siebtens Kapitel. Ungerechtfertigte Bereicherung	276	385
§ 32. Überblick über das Bereicherungsrecht	276	385
I. Grundtatbestände	276	385
1. Leistungskondiktion	277	386
2. Bereicherung in sonstiger Weise	278	387
II. Umfang des Bereicherungsanspruchs	279	388
§ 33. Leistungskondiktion	279	389
A. Grundtatbestand	280	389
I. Bereicherung des Schuldners	281	389
1. Erwerb eines Vermögenswertes	281	389
2. Befreiung von Schulden und Lasten	281	389
3. Ersparnis von Aufwendungen	281	389
II. Leistung des Gläubigers	282	390
1. Begriff der Leistung	282	390
2. Leistung bei Beteiligung Dritter	284	392
III. Mangel des rechtlichen Grundes	288	396
1. Fehlen des Rechtsgrundes	288	397
2. Späterer Wegfall des Rechtsgrundes	290	399
3. Nichteintritt des bezweckten Erfolges	290	400
B. Sonderfall: Leistungskondiktion wegen verwerflichen Empfanges	292	403
I. Bedeutung und Voraussetzungen	293	403
1. Bedeutung	293	403
2. Voraussetzungen	293	404
II. Ausschluß des Bereicherungsanspruchs	294	405
1. Sinn des § 817, 2	294	405
2. Einzelfragen	295	406
§ 34. Ansprüche wegen Bereicherung in sonstiger Weise	296	408
A. Verhältnis zur Leistungskondiktion	297	408
B. Einzeltatbestände	298	409
I. Eingriffskondiktion	298	409
1. Begriff und Bedeutung	298	409
2. Voraussetzungen	298	410
II. Rückgriffskondiktion	300	413
III. Verwendungskondiktion	301	414
C. Sondertatbestände	303	415
I. Entgeltliche Verfügung eines Nichtberechtigten	303	416
1. Bedeutung	303	416
2. Voraussetzungen	304	416
3. Folgen	304	419

	Seite	Rdnr.
II. Unentgeltliche Verfügung eines Nichtberechtigten	305	420
1. Bedeutung und Voraussetzung des § 816 I 2	305	420
2. Abgrenzung des § 816 I 2 von § 822	306	421
3. Analoge Anwendung des § 816 I 2?	307	423
III. Leistung an einen Nichtberechtigten	308	424
 § 35. Umfang des Bereicherungsanspruchs	 308	 425
I. Gegenstand der Bereicherung	309	425
1. Herausgabe	309	425
2. Wertersatz	310	428
II. Wegfall der Bereicherung	310	429
1. Bedeutung und Voraussetzungen	310	429
2. Berücksichtigung von Einbußen des Schuldners	311	430
3. Berücksichtigung der Gegenleistung	312	431
III. Besonderheiten bei verschärfter Haftung	314	433
1. Voraussetzungen	314	433
2. Folgen	315	434
IV. Bereicherungseinrede	316	435
 Achtes Kapitel. Unerlaubte Handlungen	 317	 436
§ 36. Überblick über das Deliktsrecht	317	436
I. Bedeutung	317	436
II. Gesetzliche Regelung	318	437
III. Aufbau des Tatbestandes	319	438
1. Objektiver Tatbestand	319	438
2. Rechtswidrigkeit	319	439
3. Verantwortlichkeit	320	440
 § 37. Grundtatbestände der Verschuldenshaftung	 321	 442
A. Verletzung von Rechtsgütern und absoluten Rechten (§ 823 I)	 324	 442
I. Schutzobjekte des § 823 I	324	442
1. Rechtsgüter	324	442
2. Absolute Rechte	325	443
3. Weitere Schutzobjekte	327	446
II. Haftungsbegründende Kausalität	332	453
1. Kausalität als Grundlage der objektiven Zurechnung	 332	 453
2. Einschränkungskriterien der objektiven Zurechnung	 333	 454

	Seite	Rdnr.
III. Rechtswidrigkeit	334	455
1. Problematik	334	455
2. Fallgruppen	335	456
IV. Verantwortlichkeit	342	463
V. Haftungsausfüllende Kausalität	342	464
VI. Anhang: Arzthaftung	343	464 a
B. Verletzung eines Schutzgesetzes (§ 823 II)	344	465
I. Tatbestand	345	465
1. Schutzgesetz	345	465
2. Verstoß gegen ein Schutzgesetz	346	466
3. Schadenszurechnung	346	467
II. Rechtswidrigkeit und Verantwortlichkeit	347	468
C. Sittenwidrige Schädigung (§ 826)	348	469
I. Schaden	348	469
II. Sittenwidrige Handlung	348	470
1. Begriff	348	470
2. Fallgruppen	349	471
III. Vorsatz	350	472
§ 38. Sondertatbestände der Verschuldenshaftung	351	473
A. Haftung für vermutetes eigenes Verschulden	352	474
I. Haftung für Verrichtungsgehilfen	353	474
1. Voraussetzungen	353	474
2. Ausschluß der Haftung	354	475
3. Konkurrenzen	355	476
II. Haftung für Aufsichtsbedürftige	356	477
1. Voraussetzungen	356	477
2. Ausschluß der Haftung	357	478
III. Haftung für Schäden durch Tiere	357	479
1. Voraussetzungen	358	479
2. Ausschluß der Haftung	358	480
IV. Haftung für Schäden durch Gebäude	359	481
1. Voraussetzungen	359	481
2. Ausschluß der Haftung	360	482
B. Amtspflichtverletzung	360	483
I. Bedeutung des § 839 und des Art. 34 GG	361	483
II. Haftung bei hoheitlichem Handeln	362	484
1. Allgemeine Voraussetzungen	362	484
2. Besondere Voraussetzungen	364	488
3. Ausschluß der Haftung	365	490
4. Folgen	366	491

	Seite	Rdnr.
III. Beamtenhaftung bei fiskalischem Handeln	367	492
1. Voraussetzungen	367	492
2. Folgen	367	493
C. Sonstige Sondertatbestände	368	494
I. Kredit- und Erwerbsschädigung	368	494
1. Objektiver Tatbestand	368	494
2. Rechtswidrigkeit	369	495
3. Verschulden	369	496
4. Schaden	369	497
II. Verletzung der Geschlechtsehre	370	498
§ 39. Haftung mehrerer Personen	370	499
I. Verantwortlichkeit von Teilnehmern, Beteiligten und Nebentätern	371	500
1. Teilnehmer	371	500
2. Beteiligte	372	500
3. Nebentäter	373	501
II. Gesamtschuldnerschaft	374	502
1. Außenverhältnis	374	502
2. Innenverhältnis	374	503
§ 40. Schadensersatz bei unerlaubter Handlung	375	504
I. Ersatzansprüche des unmittelbar Geschädigten bei Personenschäden	375	505
1. Nachteile für Erwerb oder Fortkommen	376	505
2. Schmerzensgeld nach § 847	378	508
3. Schmerzensgeld bei Verletzungen des allgemeinen Persönlichkeitsrechts	379	511
II. Ersatzansprüche mittelbar Geschädigter bei Personenschäden	381	513
1. Beerdigungskosten (§ 844 I)	382	513
2. Unterhalt (§ 844 II)	382	514
3. Entgangene Dienste (§ 845)	383	515
4. Mitverschulden und Schadensminderungspflicht	383	516
III. Ersatzansprüche bei Sachschäden	384	517
IV. Verjährung	384	518
1. Anwendungsbereich des § 852 I	384	518
2. Beginn der dreijährigen Verjährungsfrist	385	519
3. 30jährige Verjährungsfrist	386	520
V. Konkurrenzen	386	521
1. Anspruch aus Vertrag und Delikt	386	521
2. Anspruch aus Geschäftsführung ohne Auftrag und Delikt	387	522

	Seite	Rdnr.
3. Anspruch aus Bereicherung und Delikt	387	523
4. Anspruch aus §§ 989 ff. und Delikt	388	524
§ 41. Unterlassungs- und Beseitigungsanspruch	389	526
I. Unterlassungsanspruch	390	526
1. Überblick	390	526
2. Voraussetzungen des Unterlassungsanspruchs	391	527
II. Beseitigungsanspruch	392	528
1. Überblick	392	528
2. Voraussetzungen des Beseitigungsanspruchs	392	529
§ 42. Gefährdungshaftung	394	532
I. Grundgedanke der Gefährdungshaftung	395	532
II. Haftung des Kraftfahrzeughalters	396	533
1. Voraussetzungen der Halterhaftung	396	534
2. Ausschluß der Halterhaftung	398	537
3. Mitverschulden des Verletzten	399	538
4. Umfang des Ersatzanspruchs und Konkurrenzen	399	539
5. Ausgleichspflicht mehrerer Haftpflichtiger	400	540
III. Haftung nach dem Haftpflichtgesetz	400	541
1. Haftung des Bahnunternehmers	401	542
2. Haftung bei Elektrizitäts- und Rohrleitungsanlagen	402	544
IV. Sonstige Fälle der Gefährdungshaftung	402	545
1. Tierhalter- und Wildschadenshaftung	402	545
2. Luftverkehrshaftpflicht	403	546
3. Gefährdungshaftung nach dem Atomgesetz	403	547
4. Haftung nach § 22 Wasserhaushaltsgesetz	404	548
Paragrafenregister	405	
Sachregister	409	